"Mein" Languedoc

9. - 14. September 2024

„Am Meer zu leben“
war seit Jahren ein Traum, den ich mir erfüllen wollte. Wo, das wusste ich sofort: Das Languedoc-Roussillon liegt am Meer aber auch am Fuße der Pyrenäen. Mein schönes Fischerdorf, die neuen Freunde und das typische *Savoir vivre* des Südens sowie das Klima und die mediterrane Natur sind mir jeden Tag eine Freude.
Unser Küstengebiet bietet eine von Urbanisierung und Massentourismus unberührte Natur. Sandstrände und Salzseen, vom Weinanbau geprägte Hügellandschaften, mittelalterliche Städte und romanische Baudenkmäler machen diese gastfreundliche und authentische Region einzigartig. Gerne gebe ich Einblicke in das südfranzösische Leben zu dem Marktbesuche, Einkaufen beim Gemüsebauern, frischer Fisch und Austernessen am Meer und regionaler Wein gehören.
Folgen Sie mir in das alte **Okzitanien**, das Land der **Troubadoure** und **Katharer**

Reiseleitung: Christa Lube

REISEVERLAUF

Montag, 9. September
SETE UND PEZENAS, DIE ALTE HAUPTSTADT DES LANGUEDOC
Fluggäste: Am Morgen mit dem Linienflug von Austrian nach **Marseille** (Ankunft 9.15 Uhr).
Fahrt nach Westen über Montpellier nach **Sète**, das "**Venedig des Languedoc**", das auf einer schmalen Landzunge am Mittelmeer liegt. Kanäle sichern die Verbindung zwischen dem Hafen, der offenen See, der Innenstadt um den **Mont Saint Clair** und einer großen **Lagune**. Berühmte Bürger der Stadt sind der Dichter Paul Valéry und der Chansonier Georges Brassens. An der Uferpromenade laden Restaurants, Cafés und Läden zum Verweilen ein.
Gelegenheit zu einer gemütlichen Mittagspause.
Nachmittags kurze Fahrt nach **Pézenas** und Spaziergang durch die **Altstadt** mit seinen prachtvollen Bürgerhäuser mit Innenhöfen, verzierten Treppenhäusern und Loggien aus dem späten 16. Jahrhundert. Zahlreiche **Kunsthandwerker** haben sich in den alten kopfsteingepflasterten Gassen niedergelassen. Ihre Ateliers und Boutiquen machen heute den Flair der Stadt aus.
In Pezenas begann die Karriere von Jean-Baptiste Poquelin, genannt **Molière**, der mit seiner Schauspieltruppe L’illustre Théâtre acht Jahre lang in Pezenas auftrat. Wir folgen seinen Spuren.
Fahrt zu unserem charmante Hotel in Leucate Village. Zeit zum Ausspannen und gemeinsames **Abendessen** in einem typischen Restaurant.

Dienstag, 10. September
NARBONNE UND DIE ZISTERZIENSERABTEI FONTEFROID
Narbonne besitzt eine glorreiche Vergangenheit als Haupt- und Hafenstadt der römischen Provinz **Gallia Narbonensis**. Einst direkt am Meer gelegen, wurde der Ort über seine Funktion als Hafen auch gleichzeitig wichtiger Verkehrsknotenpunkt im römischen Straßennetz. 2021 wurde das archäologische **Museum Narbo Via** eröffnet. Erbaut von dem Londoner Büro **Norman Foster** & Partner bietet moderne Architektur den Rahmen für Skulpturen, Mosaike, Wandbilder, Vasen und Keramiken des städtischen Lebens in der Antike.
Die Stadt hat mit dem Erzbischöflichen Palais und der gotischen **Kathedrale Saint-Just** weitere eindrückliche Zeugnisse bewahrt. In Narbonne stehen noch die alten Markthallen von 1901 mit seinem vielfältigen Angebot an lokalen Produkten.
Zeit zu einer gemütlichen Mittagspause.
Südwestlich von Narbonne auf den Anhöhen der Corbières steht die malerisch in einem Tal gelegene Klosteranlage **Ste Marie de Fontfroide**. Von den Zisterziensern errichtet ist sie eines der schönsten Beispiele der mittelalterlichen Architektur des 12. und 13. Jahrhunderts in Frankreich.
Rückfahrt in unser Hotel und gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Mittwoch, 11. September

FELSKÜSTEN, NATURPARK UND SALINEN
Am Vormittag Fahrt zum **Leuchtturm** von **Leucate** und Spaziergang mit beeindruckender Aussicht auf das Meer und die Küste nach **La Franqui**, dem ältesten Urlaubsort an der Languedoc-Küste.
Gemeinsames **Mittagessen** in einem ehemaligen **Kapitänshaus** mit Blick auf einen kleinen Hafen.
Am Nachmittag Fahrt zu dem über den Etang gelegenen Dorf **Bages**. Der Blick auf Narbonne und die Kathedrale sind einzigartig. Quer durch den regionalen **Naturpark** erreichen wir das ehemalige Fischerdorf **Peyriac de Mer**, das von malerischen Weinbergen umgeben ist. Im alten Ortskern ist eine schöne befestigte Kirche erhalten, aber der besondere Reiz von Peyriac liegt in dem Spaziergang entlang der ehemaligen **Salinen**. Besuch des **Weinkellers** und Spezialitätengeschäfts **Epicerie Vigneronne**. Wir beschließen den Tag mit einem „**Aperitif dînatoire**“ begleitet mit regionalen Weinen.

Donnerstag, 12. September
DIE LAGUNEN VON LEUCATE UND GRUISSAN
Am Vormittags Besichtigung der Festung von **Salses**. Nachdem das Roussillon 1493 an Spanien gefallen war, ließ Ferdinand von Aragon in kürzester Zeit das Fort errichten. Es konnte eine riesige Garnison aufnehmen und entsprach mit seinen enorm dicken Umfassungsmauern den Ansprüchen der aufkommenden Artillerie. Anschließend zurück nach **Leucate**, wo die **Austernzüchter** zwischen Meer und einem großen Salzsee gelegen, ihre Produkte anbieten. Zu einem kleinen **Meeresfrüchteteller** wird ein Glas **Picpoul de Pinet**, der lokale trockene Weißwein, gereicht. Freunde frischer Austern kommen hier auf ihre Rechnung.
Mittagspause in **Leucate Plage** direkt am Meer..
Nach einer Ruhepause im Hotel brechen wir am späten Nachmittag nach **Gruissan** (ca. 35 Min Fahrzeit) mit seiner Altstadt der Fischer und einer großen Siedlung aus **Stelzenhäusern** am Meer auf. In den kunstvoll angelegten Salzgärten wird das berühmte „**Fleur de sel**“ gewonnen. Gemeinsames **Abendessen** in einem Restaurant in den Salinen, wo lokale Fisch- und Fleisch-Spezialitäten in Salzkruste serviert werden.

Freitag, 13. September
DER MENSCH VON TAUTAVEL UND AUF DEN SPUREN DER KATHARER
Ausflug in das Mittelgebirge der **Corbières**, ein verkarsteter und zum Teil wild zerklüfteter Höhenzug, der den Pyrenäen parallel vorgelagert ist. Die in der Nähe des heutigen Dorfes **Tautavel** gelegene **Höhle Caune de l'Arago** ist eine bedeutende prähistorische Fundstätte. Fragmente eines menschlichen Schädels wurden auf 450 000 Jahre datiert. Noch immer sind weite Teile der Höhle unerforscht. Besuch des Museums der Urgeschichte.
Weiter nach **Maury** mit seinen vorwiegend aus Schiefergestein bestehenden **Weinberge**. Dieser Untergrund bringt charaktervolle Weine mit intensiver Frucht hervor. **Verkostung** der lokalen Sorten und Gelegenheit zu einer Mittagspause.
Auf einem Felsvorsprung liegt die Grenzfestung **Quéribus**. Sie diente den **Katharern** als Zufluchtsstätte. Ihre Lehre war eine der größten religiösen Bewegungen des Mittelalters. Mehrere Kreuzzüge und die Inquisition vernichteten die Glaubensbewegung.
Rückfahrt in unser Hotel und gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Samstag, 14. September
CARCASSONNE UND DER CANAL DU MIDI
Carcassonne liegt auf einer Anhöhe über dem **Aude-Tal**. Schon Kelten, Römer, Westgoten und Mauren haben den Hügel befestigt. Rundgang durch die mittelalterliche Burgstadt und Bummel durch die romantischen Gassen. Besuch der **Kathedrale St. Nazaire** und der Wehrmauern. Die **Befestigungsanlagen** stellen ein herausragendes Beispiel mittelalterlicher Verteidigungstechnik dar.
Gegen Mittag weiter nach **Saint Hilaire** ein, wo uns ein Imbiss mit einem Glas **Cremant de Limoux** erwartet. Besichtigung der ehemaligen Abtei mit einem außergewöhnlichen bildhauerischen Werk, der Altar des Meisters von Cabestany.
Auf unserer Fahrt nach Toulouse kreuzen wir den **Canal du Midi**, eine der schönsten Wasserstraßen Frankreichs und Meisterwerk früher Ingenieurkunst.
Fluggäste: Rückflug um 18.50 Uhr nach Wien oder zu Ihrem Abflugort.

oder
REISEVERLÄNGERUNG IN TOULOUSE
Transfer in unser Hotel im Herzen von Toulouse.
Abends erster kleiner Spaziergang durch Toulouse. Die hier typischen sanftroten Ziegelsteine gaben der Stadt den Beinamen "ville rose". Gelegenheit zu einem schönen Abendessen.

Sonntag, 15. September
STIMMUNGSVOLLES TOULOUSE
Am Vormittag Spaziergang durch **Toulouse**. Die hier typischen sanftroten Ziegelsteine gaben der Stadt den Beinamen "ville

rose". Besuch von **St. Sernin**, einer der bedeutendsten und größten romanischen Kirchen des Landes und eine der Hauptstationen der **Jakobspilger**. Weiter zur **Eglise des Jacobins**, einen der originellsten und schönsten Bauten der sogenannten Toulousaner Gotik. Die Kirche ist eines der Mutterklöster der Dominikaner. Über die historische Rue St. Rome weiter zur Place du Capitole, dem beeindruckenden Hauptplatz der Stadt.
Am Nachmittag entlang des Ufers der **Garonne** zum Stadtpalais Hôtel d'Assézat. Besuch der Privatsammlung **Fondation Bemberg** mit Werken von Degas, Matisse, Bonnard u.a.
Fluggäste: Rückflug um 18.50 Uhr nach Wien oder zu Ihrem Abflugort.

UNSERE HOTELS

LEUCATE: ** LE 19 - 21 UN AMOUR D'HOTEL**
Das charmante Hotel liegt im Herzen des kleinen Dorfes Leucate, das wiederum auf einer Landzunge in einer Lagunenlandschaft und wenige Kilometer vom offenen Meer entfernt liegt (am Meer selbst gibt es hier keine Hotelerie).
Das Haus mit seinem alten Weinkeller und teils unverputzten Steinmauern ist eine harmonische Mischung aus zeitgenössischer Architektur und Kunst mit den Traditionen des Südens. Sanfte Farben, stimmungsviolle Beleuchtung, gemütliche Aufenthaltsräume und eine Bar, ein kleiner Swimmingpool zum Erfrischen und eine Sauna, ein Patio und ein grüner Innenhof ... ein Ort zum Genießen und Ausspannen! Massagen gegen Bezahlung buchbar.
Ein wunderbarer Ausgangspunkt für unsere Ausflüge in die Umgebung.
Alle Zimmer sind bequem ausgestattet und haben Klimaanlage, Zimmersafe, Sat-TV, kostenloses Wlan etc.
Fotos unter: https://www.hotel19-21.com

VERLÄNGERUNGSREISE
TOULOUSE: ** GRAND HOTEL OPERA**
Das ehemalige Konvent im Jahr 1909 zum einem Grand Hotel umgewandelt. Es ist die beste Adresse in der Stadt und liegt im Herzen von Toulouse, auf der Place du Capitole gegenüber dem Opernhaus. Elegante Halle und Aufenthaltsräume, einladende Bar, Terrasse im Innenhof. Stilvoll und elegant ausgestattete Zimmer mit Klimaanlage, Minibar, Zimmersafe, Sat-TV, kostenloses Wlan etc.
Fotos unter: https://www.grand-hotel-opera.com

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Marseille und von Toulouse über Frankfurt zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers und Ausflüge laut Programm in bequemem Reisebus mit Klimaanlage
- 5 Übernachtungen im genannten Hotel der 4*-Kategorie
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 5 Mittag- oder Abendessen (ohne Getränke) in schönen Restaurants, Frühstücksbuffet im Hotel
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise ..... € 2.220,-
mit Verlängerungstag in Toulouse ..... € 2.520,-
Preis gilt ab Wien
Abflüge von anderen Orten (zu gleichem Preis oder mit geringem Zuschlag) jederzeit auf Anfrage möglich

ohne Anreise ..... € 1.890,-
mit Verlängerungstag in Toulouse ..... € 2.190,-
Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ..... € 260,-
mit Verlängerungstag in Toulouse ..... € 330,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung

  bei Reisepreis bis € 2.000,- pro Person . . . . . € 125,-
  bei Reisepreis bis € 2.200,- pro Person . . . . . € 136,-
  bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person . . . . . € 160,-
- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson . . . . . € 288,-
- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner . . . . . € 336,-

TEILNEHMERZAHL

max. 15 Personen

REISELEITUNG

Mag. Christa Lube (Kunstgeschichte, Geschichte)
gebürtig aus der Steiermark, lebt seit vielen Jahren im Languedoc und begleitet seit vielen Jahren Kunst- und Musikreisen durch Frankreich und Spanien